

**Hochkarätiges Deutsch-Russisches Ausstellungsprojekt für 2017 beschlossen: Cranach-Gemälde aus Gotha gehen als Leihgabe nach Moskau – die Stiftung Schloss Friedenstein bekommt dafür französische Malerei**

Zum ersten Mal wurde die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha eingeladen, an der Arbeitssitzung der AG Kultur des Petersburger Dialogs teilzunehmen. Der Petersburger Dialog wurde 2001 gegründet, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland auf verschiedenen Ebenen zu fördern. Die Sitzung, an der unter anderem auch Manfred Stolpe, Lothar de Maizière, der Präsident der Berliner Stiftung Preußischer Kulturbesitz Hermann Parzinger und der Direktor der Eremitage Michail Borissowitsch Pjotrowski teilnahmen, fand vergangene Woche in der berühmten Eremitage in Sankt Petersburg statt.

Für die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha nahm Stiftungsdirektor Prof. Martin Eberle teil, das Moskauer Puschkina Museum der Bildenden Künste wurde durch seine Direktorin Marina Loschak vertreten.

Im Mittelpunkt der Gespräche beim Petersburger Dialog stand ein Ausstellungsprojekt zwischen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha und dem Moskauer Puschkina Museum der Bildenden Künste: Für die ab Frühjahr 2016 im Puschkina-Museum Moskau geplante Cranach-Ausstellung gehen acht wertvolle Leihgaben der Gothaer Cranach-Sammlung nach Moskau. Die Werke der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha werden zum ersten Mal zusammen mit den dortigen Cranach Beständen präsentiert, die 1945 kriegsbedingt aus Gotha verlagert wurden.

Im Gegenzug für die hochkarätigen Cranach-Gemälde aus dem Herzoglichen Museum werden 2017 Meisterwerke der französischen Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts als Leihgaben des Moskauer Puschkina Museum der Bildenden Künste in einer Sonderausstellung in Gotha präsentiert.

Die bereits sehr guten Kontakte von Gotha nach Russland konnten durch dieses einzigartige Ausstellungsprojekt noch einmal intensiviert und der beiderseitige Wunsch nach einer weiterhin engen Zusammenarbeit bekräftigt werden. Das unterstrich die Direktorin des Moskauer Puschkina Museum der Bildenden Künste, Marina Loschak: „Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha ist ein sehr wichtiger Partner für uns. Denn durch die gemeinsame Geschichte sind die Sammlungen beider Einrichtungen, die ein großes Erbe der Weltkultur sind, eng miteinander verbunden.“

**Abbildungen:**

1. Wichtige Partner: Prof. Dr. Martin Eberle, Stiftungsdirektor der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha (links) mit Marina Loschak, Direktorin des Moskauer Puschkina Museum der Bildenden Künste bei der Besichtigung der Eremitage in Sankt Petersburg

2. Eine der Leihgaben aus Gotha für das Puschkina-Museum in Moskau: Das Gemälde Christus und Maria von Lucas Cranach dem Älteren, gemalt um 1516-1518  
Fotocredit: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha/Lutz Ebhardt

## **Kontakt zum Referat Kommunikation und Bildung:**

Carola Schüren  
Direktorin Kommunikation und Bildung  
T 03621 / 8234-580  
F 03621 / 8234-63  
[schueren@stiftung-friedenstein.de](mailto:schueren@stiftung-friedenstein.de)

Marco Karthe  
Referent für Presse und Veranstaltungen  
T 03621 / 8234-582  
F 03621 / 8234-63  
[karthe@stiftung-friedenstein.de](mailto:karthe@stiftung-friedenstein.de)